

Laut in der Stille

Musik geht erst so richtig unter die Haut, wenn wir sie annähernd in Konzertsallaustärke genießen – eine Sinfonie ist schließlich kein Kammerkonzert. Weil wir uns aber Originallautstärke über Lautsprecher nur selten leisten können, ist der Kopfhörer eine willkommene Alternative. Ulrich Wienforth hat die neuesten Modelle in verschiedenen Preisklassen Probe gehört.

Wer Musik nicht unbedingt beim Bügeln, Basteln oder Rasenmähen hören will, ist mit einem klassischen, kabelgebundenen Kopfhörer immer noch am besten bedient. Denn die Schnurlos-Modelle, jedenfalls in gemäßigten Preislagen, haben nach wie vor ihre Tücken. Bei hochwertigen Kabelhörern dreht sich das Neuheitenkarussell zum Glück nicht ganz so schnell wie bei anderen Produkten, aber es sind doch in den letzten Monaten einige Modelle neu auf den Markt gekommen, von denen wir die interessantesten zum Test geordert haben. So hat AKG seine Top-Modelle runderneuert: K 601 und K 701, beide mit edlem Echtleder-Kopfband, der große sogar mit einem praktischen Ständer im Beipack. Auch Philips bietet seinen preiswerten SHP 895 komplett mit Ständer an. Von Sony kommen besonders eigenwillige Konstruktionen mit erweitertem Frequenzbereich für SACD-Wiedergabe: MDR-SA 3000 mit federleichtem Gehäuse aus kohlefaserverstärktem Kunststoff und MDR-SA 5000 mit Magnesiumrahmen für stolze 700 Euro. Wir haben uns für den erschwinglicheren 3000er (400 Euro) entschieden. Ultrasone schließlich, ein kleiner Hersteller aus dem Oberbayerischen, schickt den HFI-2200 ins Rennen. Seine Spezialität: Eine Metallplatte soll magnetische Felder vom Kopf fern halten. Die Metalleinlage treibt das Gewicht freilich auf fast 400 Gramm.

Stichwort

Akustisch offene Bauweise

Durch ein Gitter auf der Rückseite der Wandler kann bei solchen Hörern der Schall fast ungehindert nach außen dringen. Für die Mithörer ist das nicht immer angenehm, aber der Hörerträger selbst profitiert von einem tatsächlich offeneren Klangbild, und er ist in seiner Wahrnehmung nicht ganz von der Außenwelt abgeschlossen.

Und so trägt man am HFI-2200 doch recht schwer, auch wenn sich der Druck dank samtiger Polsterung gut verteilt. Der ebenfalls ziemlich gewichtige Philips-Hörer drückt mit seinem federnden Kopfband auf den Schädel, während das Sony-Leichtgewicht kaum zu spüren ist – allerdings auch relativ locker sitzt. Einen guten Kompromiss zwischen festem Sitz und druckfreiem Tragekomfort hat AKG gefunden. Übrigens sind alle vier getesteten Hörer akustisch offen konstruiert, was dem Klangeindruck zugute kommt und auch die Kommunikation mit der Umwelt erleichtert, andererseits aber den Schall kaum von der Außenwelt abschirmt. Am ehesten dämmt noch der Philips-Hörer den Außenschall.

In der klanglichen Abstimmung unterscheiden sich die vier Hörer besonders deutlich. Der K 701 gibt in bester AKG-Tradition besonders neutral wieder, verzichtet lieber auf das eine oder andere Dezibel im Bassbereich, als auch nur einen Deut übertriebenen Grundton in Kauf zu nehmen. Er ist ein Meister der natürlichen und sonoren Stimmwiedergabe, klingt

aber auch bei großen Besetzungen so authentisch, dass er fast an das Qualitätsniveau elektrostatischer Hörer heranreicht. Im Gegensatz dazu ist der Ultrasone-Hörer eher spektakulär abgestimmt, mit saftigem Bass und kräftigen Höhen – womit er etwa bei Johann Strauß durchaus punkten kann. Ebenfalls sehr kraftvoll im Bass spielt der Philips SHP 895, und er gibt den Mittenbereich recht ausgewogen, die Höhen mitunter etwas blass wieder. Ins andere Extrem tendiert Sonys MDR-SA 3000: Er klingt ausgesprochen hell und lässt dabei Grundtonwärme vermissen.

Spitzenreiter unseres Testquartetts ist ganz klar der AKG K 701 – den Sie übrigens in unserem Preisausschreiben gewinnen können. Gemessen am Preis ist aber auch der Philips-Hörer für gerade mal 100 Euro ein echtes Schnäppchen. Auf jeden Fall sollten Sie einen Kopfhörer vor dem Kauf „anprobieren“, denn nicht nur der Tragekomfort, sondern auch der Klang hängen in erheblichem Maß von der individuellen Kopfform und Haartracht ab. Und nicht zuletzt ist Kopfhörerklang immer auch Geschmackssache. ■



AKG K 701

ca. € 400, Garantie: 2 Jahre
Vertrieb: AKG, Tel.: 089/87160
www.akg-acoustics.de

Mit diesem Hörer betritt AKG endgültig die Königsklasse. Mit seiner musikalisch verbindlichen Darbietung und einer schlicht idealen Mischung aus Kontur und Fülle ist er einer der besten dynamischen Hörer überhaupt. Stimmen gibt er extrem natürlich und sonor wieder, verleiht ihnen Aura und Ausstrahlung. Mit seiner gefälligen, beweglichen und filigranen Darbietung spielt sich dieser Spitzenhörer für erschwingliche 400 Euro ganz dicht an das Niveau der wesentlich teureren Elektrostaten heran. Auch in puncto Tragekomfort ist der K 701 ausgezeichnet gelungen.

Ausstattung und Daten Kopfhörer	AKG K 701	Philips SHP 895	Sony MDR-SA 3000	Ultrasone HFI-2200
Akustisches Prinzip	offen	offen	offen	offen
Ohrankopplung Polsterbezug	umschließend Velours	umschließend Velours	umschließend Gewebe	umschließend Velours
Kabellänge/Kabelzuführung Kabel am Hörer steckbar/arretierbar	3 m/einseitig –	4 m/einseitig ✓/✓	3,5 m/einseitig –	4,5 m/einseitig ✓/✓
Klinkensteckertyp Klinkenadapter beige packt	groß ✓	klein ✓	klein ✓	klein ✓
Nennimpedanz	62 Ohm	32 Ohm	70 Ohm	75 Ohm
Gewicht mit Kabel	320 g	400 g	300 g	390 g
Beigepacktes Zubehör	Ständer	Ständer	Tasche	–
Sonstiges	Kopfband aus Leder	–	Rahmen aus Kohlefaser	magnetisch geschirmt, faltbar



Philips SHP 895

ca. € 100, Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Philips, Tel.: 01805/356767

www.philips.de

Seine asymmetrisch geformten Polster dichten sehr gut ab – Voraussetzung dafür, dass die tiefen Töne nicht „entweichen“. Er klingt stämmig, massiv und rund, mit kräftigen und doch wohl konturierten Bässen. Auch Stimmen werden keinesfalls im Grundton aufgedickt. Dennoch wirkt die Wiedergabe insgesamt ziemlich mächtig, mitunter in den Höhen etwas blass, aber niemals unangenehm. Ein überraschend preiswerter und durchdacht konstruierter Allroundhörer, der es klanglich mit manch teurerem Konkurrenten aufnehmen kann.

Sony MDR-SA 3000

ca. € 400, Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Sony, Tel.: 01805/252586

www.sony.de

Er klingt sehr hell und lässt den Grundtonbereich zu kurz kommen. Stimmen wirken mitunter kehlig und heiser, mit verfärbten Sibilanten, und es fehlt ihnen an Wärme und Timbre. Auch beim Saxophon wünscht man sich mehr Wucht, beim Kontrabass oder erst recht bei der Orgel mehr Kraft in den untersten Lagen. Ein Hörer für ausgesprochene Brillanzfanatiker.



Ultrasone HFI-2200

ca. € 220, Garantie: 2 Jahre

Vertrieb: Ultrasone, Tel.: 08158/90780

www.ultrasone.com

Ein Hörer mit ziemlich starkem Andruck und entsprechend festem Sitz. Besonders kraftvoll ist beim HFI-2200 die Basswiedergabe geraten – allerdings klingen gezupfte oder gestrichene Kontrabässe mitunter etwas wummerig. Auch die oberen Lagen kommen kräftig, wirken aber nicht selten gepresst. Es fehlt dem Klangbild insgesamt ein wenig Leichtigkeit, Natürlichkeit, Luft und Freiheit. Übrigens gibt's die Ultrasone-Produkte nur im Direktvertrieb über www.shop.ultrasone.com – mit 30 Tagen Geld-zurück-Garantie bei Nichtgefallen.



Quantensprung



stereoplay
Highlight

STEREO-TEST
KLANG-NEU
71%
PREIS-LEISTUNG
★★★★
ÜBERRAGEND

EISA BEST
PRODUCT
2005-2006
LOUDSPEAKER
REF 163



Q SERIES

Die neue Uni-Q-Technologie mit titaniumbeschichtetem Konus – Technik der nächsten Generation.

Die Detailschärfe macht jede Film-Ton-Darbietung und jedes Musikstück für Sie zum unvergesslichen Hörerlebnis.

Gewaltige und eindrucksvolle Bildfolgen ziehen Sie in ihren Bann und kommen doch erst durch die Klangrealität Ihrer Q-Boxen zur höchsten Vollendung.

Weltweit hat nur KEF die Uni-Q-Technologie*. Der Natur nachempfunden, steckt der Hochtöner direkt im Mitteltöner. Die Schallwellen erreichen Ihr Ohr so, als ob Sie alles live erleben. Das erweiterte Zentrum für optimalen Hörgenuss sorgt dafür, dass es nur gute Plätze gibt vor diesen Lautsprechern.

Die neue Q-Serie:
der Quantensprung im
Lautsprecherbau.



*www.kefaudio.de



GP Acoustics GmbH · Heinrichstraße 51 · D-44536 Lünen
Tel: +49(0)231-9860-320 · Fax: +49(0)231-9860-330